

## Konzeption

<b>Lothar Wegner</b>	Aktion Jugendschutz, Stuttgart
<b>Rainer Gregor</b>	Linzgau Jugendhilfe, Überlingen
<b>Dr. Matthias Hamberger</b>	Martin-Bonhoeffer-Häuser Jugendhilfe Tübingen
<b>Hans-Anton Maier</b>	Pro Juventa, Reutlingen

## Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen separat beim jeweiligen Veranstalter zu folgenden (Bedingungen und) Fristen:

### **25. Juni 2018, Stuttgart**

Anmeldung bei ajs Baden-Württemberg  
bis 28.04.2018 über [www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)

### **1. Oktober 2018, Überlingen**

Anmeldung bei Linzgau Kinder- und Jugendhilfe  
bis 1.06.2018 über [k.wielath@linzgau-kjh.de](mailto:k.wielath@linzgau-kjh.de)

**Anmeldebestätigung:** erfolgt mit Datum des Anmeldeschlusses schriftlich und verbindlich. Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro in bar zu entrichten.

## Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)  
**Sandra Mollenhauer**  
[mollenhauer@ajs-bw.de](mailto:mollenhauer@ajs-bw.de)  
Tel. (07 11) 2 37 37 22

Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V.  
**Rainer Gregor**/Bereichsleitung  
88662 Überlingen-Deisendorf  
[r.gregor@linzgau-kjh.de](mailto:r.gregor@linzgau-kjh.de)  
Tel. (0 75 51) 95 10-150

## Tagungsorte

**Stuttgart:** eva, Büchsenstraße 34/36, Großer Saal  
Anreise: [www.eva-stuttgart.de/ueber-uns/standorte/haus-der-diakonie/](http://www.eva-stuttgart.de/ueber-uns/standorte/haus-der-diakonie/)

**Überlingen:** Andreashof, Kirchgasse 35, 88662 Überlingen  
Anreise: <https://www.lichtyam.de/andreashof/anfahrt-ihr-weg-zu-uns/>

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration  
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

# System- sprenger?

## Kreative Ansätze für „unerreichbare“ Jugendliche

### 25. Juni 2018 Stuttgart

### 1. Oktober 2018 Überlingen

Mit freundlicher Unterstützung durch



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160  
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart  
Tel. 07 11/23737-0  
Fax 07 11/23737-30  
[info@ajs-bw.de](mailto:info@ajs-bw.de)  
[www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Es gibt Jugendliche, deren Verhalten von pädagogischen Fachkräften als „besonders schwierig“ erlebt wird. Sie gelten als überfordernd, erscheinen unerreichbar und müssen schließlich die Einrichtung verlassen. Sie „sprengen das jeweilige System“, und faktisch sind die Angebote der Jugendhilfe – zumindest vorerst – gescheitert, gewissermaßen „implodiert“.

Die Lebensläufe dieser Mädchen und Jungen sind oft geprägt durch Vernachlässigung, Gewalterfahrung und fehlende vertrauensvolle Bindungen zu Erwachsenen. Die Folgen sind ständige Regelverletzungen, Schulverweigerung, Drogenkonsum, häufige Abgängigkeiten, Gewalttaten, Prostitution sowie andere selbst- oder fremdgefährdende Handlungen.

Für pädagogische Fachkräfte sind die Biografie und die Ressourcen dieser Jugendlichen Ausgangspunkt für den Aufbau eines „Arbeitsbündnisses“. Dabei können alle Akteure im Feld, neben Jugendhilfe auch Psychiatrie und Polizei oder Justiz, in Hilfslosigkeit geraten, zuweilen begleitet von einer Ablehnung der Zuständigkeit und gegenseitigen Schuldzuweisungen.

Mit welchen Haltungen und Methoden können Fachkräfte mit den destruktiven Energien dieser Mädchen und Jungen umgehen und den Kontakt zu ihnen gestalten? Was muss ein System anbieten, damit diese Jugendlichen ihr Verhalten ändern können? Wie können sie dabei unterstützt werden, für sich Perspektiven zu entwickeln?

Mit Experten-Inputs, Erfahrungen aus Einrichtungen und der Zusammenarbeit mit Landkreisen werden wir uns möglichen Antworten auf diese Fragen annähern.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns nachzudenken und kreative Ansätze zu entdecken!

**Montag, 25. Juni 2018 in Stuttgart**

## „Systemsprenger“?

**Kreative Ansätze für „unerreichbare“ Jugendliche**

- 14.00 Uhr **Begrüßung**  
*Lothar Wegner*
- 14.10 Uhr **Sechs Setting-Typen in der Pädagogik mit „Systemsprengern“**  
*Dr. Mathias Schwabe, Berlin*
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.20 Uhr **Praxis-Erfahrungen, aktuelle Themen**  
*Katharina Friedl, Rainer Gregor, Sabine Henniger, Hans-Anton Maier*
- 15.40 Uhr **Arbeitsgruppen** unter Leitung von Praktiker/-innen, begleitet von *Dr. Schwabe*
- 17.00 Uhr **Abschluss-Blitzlicht**
- 17.30 Uhr **Ende**

**Teilnahmebeschränkung: 50 Personen**  
**Kosten: 30€ inkl. Tagungsgetränke**

### Ergänzende regionale Fachtage:

**26. Juni 2018 in Tübingen**  
**„Systemsprenger“!? Kreative Handlungsansätze für „unerreichbare“ Kinder und Jugendliche**  
Vortrag und Diskussion; Workshops  
*Dr. Mathias Schwabe u.a.*  
Info: [www.mbh-jugendhilfe.de](http://www.mbh-jugendhilfe.de)

**Montag, 1. Oktober 2018 in Überlingen**

## *Weißt Du, Du bist auch nur ein Lügner!*

**„Systemsprenger“: Erklärungsmodelle und Handlungsperspektiven**

- 9.30 Uhr **Grußworte**  
*Roland Berner, Barbara Meier, Elke Sauerteig*
- 9.45 Uhr **Ankerplatz – Ein Konzept für junge Menschen mit „Sprengkraft“ innerhalb eines stationären Bereiches**  
*Rainer Gregor, Rolf Fletschinger, Überlingen*
- 10.45 Uhr **Grenzgänger und „Systemsprenger“ verstehen**  
**Ein transaktionsanalytischer Ansatz**  
*Peter Eichenauer, Dortmund*
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr **„Systemsprenger?“ – Von gesprengten zu passgenauen Hilfen**  
*Menno Baumann, Oldenburg*
- 15.00 Uhr **Diskussion und Rückfragen**
- 16.00 Uhr **Ende**

**Teilnahmebeschränkung: 80 Personen**  
**Kosten: 70€ inkl. Imbiss**

**27. Juni 2018 in Reutlingen**  
**Für „Systemsprenger“ Systemgrenzen überwinden?**  
Beziehungen, Ressourcen, Kooperationsformen  
Vortrag und Diskussion; Workshops  
*Dr. Mathias Schwabe*  
Info: [www.pro-juventa.de](http://www.pro-juventa.de)